

Von:
An: direktion@caritas-wien.at
Thema: Ö1 Mittagsjournal - Hospiz
Datum: Dienstag, 15. April 2014 15:28:30

Sehr geehrter Herr DDr. Landau,

ich habe heute im Mittagsjournal gehört, dass Sie zurecht den Mangel an Hospizmöglichkeiten in Wien thematisieren. Die leidige Geschichte über die Verbauung des OWS-Ostareals ist Ihnen bestimmt bekannt. Unter www.steinhof-erhalten.at sind alle Details nachzulesen.

Dass bis etwa 2020 das GESAMTE OWS abgesiedelt sein soll, ist ein Skandal. Wo fühlt sich ein psychisch kranker Mensch wohler, als im Grünen?

Genau dort will die Stadt Wien „leistbare“ Wohnungen errichten. Es wird zwar tunlichst von 160 Einheiten in elf Häusern (so viel mir bekannt ist, dreistöckig) gesprochen. Was kaum erwähnt wird ist, dass in dazu adaptierten leeren Pavillons weitere 200 Wohnungen entstehen sollen.

Trotz des strengen Wiener Baumschutzgesetzes würde es kein Problem bedeuten, wenn 140 alte Bäume daran glauben müssen.

Soziale Einrichtungen – ein Hospiz zählt absolut dazu – wären geeignete Nachfolger in den wunderschönen, zu restaurierenden (Aufgabe der Stadt) Jugendstilpavillons. So weit die Leute aufgrund ihres Gesundheitszustands dazu fähig sind, könnten sie am Areal erholsame Spaziergänge auch in den angrenzenden - vor dreißig Jahren geretteten – Steinhofgründen, machen oder zur warmen Jahreszeit zumindest draußen sitzen. Es ist absolut nicht nachvollziehbar, dass dieser wertvolle Fleck Ottakrings nicht weiterhin im Sinn Otto Wagners gestaltet werden soll. Noch dazu, wenn es in Wien keine Hospiz/Rehab-Einrichtungen für Erwachsene oder Kinder gibt.

Je mehr Organisationen, die Caritas gehört zu einer der wichtigsten, bei der Stadt Wien ihr Interesse zur Nachnutzung anmelden, umso eher könnte man dieses Areal – den ehemaligen Spiegelgrund – vor Missbrauch schützen. Das scheußliche Gebäude der VAMED reicht als Fremdkörper.

Es wäre schön, sollte die Caritas in diesem Sinn aktiv werden.

Falls Sie das Buch von Christian Schuhböck noch nicht kennen, empfehle ich es als aufbauend, ästhetische Lektüre.

Ein besinnliches Osterfest und liebe Grüße

